

Schlafstätte, jeder nach seiner Natur und Bequemlichkeit. Der Esel legte sich auf den Mist, der Hund hinter die Thür, die Katze auf den Herd in die warme Asche, und der Hahn setzte sich auf den Hahnenbalken; und weil sie von ihrem langen Wege müde waren, schliefen sie auch bald ein.

7. Als Mitternacht vorbei war und die Räuber von weitem sahen, daß kein Licht mehr im Hause war und auch alles ruhig schien, sprach der Hauptmann: „Wir hätten uns doch nicht sollen ins Bockshorn jagen lassen“, und hieß einen hingehen und das Haus untersuchen. Der Abgeschickte fand alles still, ging in die Küche, ein Licht anzuzünden, und weil er die glühenden, feurigen Augen der Katze für lebendige Kohlen ansah, hielt er ein Schwefelhölzchen daran, daß es Feuer fangen sollte. Aber die Katze verstand keinen Spaß, sprang ihm ins Gesicht, spie und kratzte. Da erschrak er gewaltig, lief und wollte zur Hintertür hinaus; aber der Hund, der da lag, sprang auf und biß ihn ins Bein. Und als er über den Hof rannte, gab ihm der Esel noch einen tüchtigen Schlag mit dem Hinterfuße. Der Hahn aber, der vom Lärmen aus dem Schlafe gewedt und munter geworden war, rief vom Balken herab: „Kikeriki!“ Da lief der Räuber, was er konnte, zu seinem Hauptmann zurück und sprach: „Ach, in dem Hause sitzt eine greuliche Hexe; die hat mich angehaucht und mir mit ihren langen Fingern das Gesicht zerkratzt. Vor der Thür steht ein Mann mit einem Messer; der hat mich ins Bein gestochen. Auf dem Hofe liegt ein schwarzes Ungetüm; das hat mit einer Holzkeule auf mich losgeschlagen. Und oben auf dem Dache, da sitzt der Richter, der rief: Bringt mir den Schelm her! Da machte ich, daß ich fortkam.“

8. Von nun an getrauten sich die Räuber nicht weiter in das Haus; den vier Bremer Musikanten gefiel es aber so wohl darin, daß sie nicht wieder heraus wollten.

Brüder Grimm. (Kinder- und Hausmärchen.)

149. Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel.

1. Es war einmal an einem Sonntagmorgen in der Herbstzeit. Die Sonne war am Himmel goldig aufgegangen; der Morgenwind ging frisch über die Stoppeln; die Lerchen sangen in der Luft; die Bienen summten in dem Buchweizen, und die Leute gingen in ihren Sonntagskleidern nach der Kirche, kurz, alle Kreatur war vergnügt und der Swinegel auch. Er stand vor seiner Thür, hatte